

es nie vergessen und wollen es der ganzen Welt zum Bewußtsein bringen - diejenigen, die dieses Licht entzündeten, das waren die kommunistischen Märtyrer der deutschen Sache. (Erneuter Beifall.)

Um sie nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, haben wir Betriebe, Schulen und Straßen nach ihnen benannt. Aber es ist hohe Zeit, ihr Leben nicht nur in Monographien und Gedenkveranstaltungen zu würdigen, sondern sie der ganzen Jugend stets als Verkörperung der Besten unseres Vaterlandes nahezubringen und sie täglich in ihrem Geist und nach ihrem Vorbild zu erziehen. Es ist hohe Zeit, unseren Anspruch auf die Führung der Nation aus der Tatsache abzuleiten, daß die revolutionäre Partei des Proletariats im Kampf gegen die Verderber Deutschlands an der Spitze stand und nie wankte und schwankte und daß an den Seiten des guten Weges, den wir dem Volk vorangingen, die ungezählten ermordeten Genossen liegen, von denen jeder mit seinem Blut den Glauben und die Gewißheit bezeugte, daß Deutschland morgen sozialistisch sein wird. (Beifall.)

Nur eine Partei, die solche Menschen in solcher Menge für solch ein hohes Ziel erzog - nur diese Partei der Marxisten, die an den Verbrechen der herrschenden Klassen keinen Anteil hatte, sondern sie bis aufs Blut bekämpfte, nur diese Partei der Marxisten hat den geschichtlichen Beweis dafür erbracht, daß sie zur Herrschaft eines geistig, sittlich und sozial erneuerten Deutschlands berufen und qualifiziert ist. (Beifall.)

Seht euch die Spitzen der Bonner Bourgeoisie-Parteien an. Es sind die Träger und Nutznießer und Fortsetzer der Hitler-Politik. Was da heute in Westdeutschland regiert und hinter den Kulissen diktiert, hat sich gestern am Nazismus bereichert, von Hitler und Göring aushalten lassen, an der Rüstung des Faschismus und seinem Krieg gesundgestoßen, die Völker in West und Ost niedergetrampelt und wie Zitronen ausgepreßt.

Vergleicht mit diesen Elementen, die gegenwärtig noch die Politik Westdeutschlands bestimmen, die Führung der Partei, die unserer Republik den Stempel ihres Willens aufdrückt!

Das Politbüro des Zentralkomitees der SED besteht aus Männern, von denen jeder seine Feuertaufe im Kampf für die Sache des Volkes empfing. (Beifall.)